

## Deilenaar (DI)



Bewertungsskala	Punkte
1. Gewicht	20
2. Körperform, Typ und Bau	20
3. Fellhaar	15
4. Deckfarbe und Schattierung	15
5. Zwischenfarbe	15
6. Unterfarbe	10
7. Pflegezustand	<u>5</u>
Gesamt	100

### Gewichtsbewertung

2,25	bis 2,375	bis 2,50	bis 2,625	bis 2,75	über 2,75	Höchstgewicht
15	16	17	18	19	20	3,25

#### 1. Gewicht

Normalgewicht über 2,75 kg. Mindestgewicht 2,25 kg. Höchstgewicht 3,25 kg.

## 2. Körperform, Typ und Bau

Der Körper ist kurz, gedrungen, die Rückenlinie verläuft ebenmäßig und ist hinten gut abgerundet. Der Kopf ist kurz, breit und dicht am Körper angesetzt. Die Ohren sind kurz, kräftig und stabil im Gewebe. Die Häsinnen sind insgesamt etwas zierlicher und frei von Wammenbildung. Bei älteren Häsinnen ist ein Wammenansatz zulässig.

Leichte Fehler: Schmäler oder nach vorne verjüngter Körper, schmale Brust, langer Hals. Hervortreten der Schulterblätter, abstehende Hinterschenkel, Hautfalten an den Hinterschenkeln, abfallende, eckige (durch vorstehende Hüftknochen!) oder spitz verlaufende Hinterpartie, schmales Becken; lose Schultern, Knick hinter den Schulterblättern; Erhöhungen oder Vertiefungen in der Rückenlinie; Hängebauch; nicht parallel zum Körper stehende Hinterläufe; leichtes Durchtreten der Vorderläufe; schwache und dünne Vorderläufe; teilweise versteifte Zehen; spielende, schleppend getragene, an der Spitze etwas krumme oder gebrochene, in der Länge nicht dem Körper entsprechende Blume, leichte Verkürzung der Blume; teilweise versteifte Blume; lose am Körper sitzendes Fell, schwache Kopfbildung, spitze Schnauze, schmale Stirn; tief liegende Augen; breite oder flatterige, faltige, schlecht abgerundete oder leicht gekippte Ohren; kurze oder lange, nicht der Körpergröße entsprechende Ohren; leichte Verengung im Bereich des Ohrmuschelansatzes. Kleine Biss- oder Risswunden an Kopf und Ohren; Hängehoden, leicht gespaltener Penis, infolge angewachsener Vorhaut leicht gebogener Penis. Etwas große Wamme bei allen mittelgroßen Rassen; bei älteren Häsinnen ist Wammenansatz zulässig. Leichter Kinnknoten bei Rammlern.

Schwere Fehler: Vollständige Abweichung vom Typ, starke Abweichung im Verhältnis von Länge, Breite und Tiefe des Rumpfes, ausgesprochener Steilrücken; X- oder O-Beine, starkes Durchtreten der Vorderläufe, starke Kuhhességigkeit, gänzlich versteifte Zehen; körperliche Missbildungen und schwere Verstümmelungen; Biss- oder Risswunden an Kopf oder Ohren von mehr als 10 mm. (Verletzungen, die während der Ausstellung verursacht werden, bleiben unberücksichtigt.) Den Gehörgang verschließende Verengung im Bereich des Ohrmuschelansatzes. Starke Verwachsungen im Ohrmuschelbereich. Starker Kinnknoten. Schiefe Blume; in der ganzen Länge gänzlich versteifte Blume; starke Verkürzung, d.h. weniger als die Hälfte der normalen Länge der Blume. Kieferdeformationen, Zahnanomalien, Tränenabflussstörungen; Überwachsen der Flügelhaut bei einem oder beiden Augen.

Ausgeprägter Rammlerkopf bei der Häsinnen, Häsinnenkopf beim Rammler; anatomische Augenfehler jeglicher Art; starke Kipp- oder Hängeohren; Fehlen einer oder beider Hodentaschen, Schlepphoden; völlig gespaltener Penis, infolge an der Penisspitze angewachsener Vorhaut stark gebogener, nicht mehr gerade zu streckender Penis; Fehlen einer oder mehrerer Krallen mit Ausnahme der Daumenkrallen. (Die Daumenkralle bleibt unberücksichtigt, wenn sie fehlt oder andersfarbig ist.) Zottel-, Bein- Bauch- oder Doppelwamme bei allen Rassen; schiefe oder stark ausgeprägte Wamme bei allen Rassen. Wamme und Wammenansatz bei Rammlern aller Rassen.

### 3. Fellhaar

Das Fellhaar ist dicht, gut und intensiv begrannt und hat eine mittlere Haarlänge. Die Ohren sind gut behaart.

Leichte Fehler: Etwas kürzeres oder längeres Haar als in der Rassebeschreibung vorgesehen; wenig behaarte Ohren; wenig Unterwollhaar; etwas weiches oder härteres Deckhaar als in der Rassebeschreibung vorgesehen, von den Rasseanforderungen etwas abweichende Begrannung; leichte Haarung; schwach behaarte Körperstellen; leichte Filzbildung (Strukturmangel); leichte Lockenbildung; Stirnbüschelansätze; wenig oder kurze Spürhaare.

Schwere Fehler: Ausgesprochenes Langhaar oder Kurzhaar bei den Normalhaarrassen. Zu wenig Unterwollhaar. Starke Haarung, welche die Beurteilung von Unterwollhaar und Deckhaar nicht zulässt; sichtbare Kahlstellen, die von den umstehenden Haaren nicht mehr bedeckt werden, insbesondere auch - und zwar bei allen Rassen - Kahlstellen an den Zehenballen der Vorderläufe. Vom Rasetyp gänzlich abweichende Begrannung. Gänzlich fehlende Spürhaare bei allen Rassen, starke Filzbildung (Strukturmangel). Starke Lockenbildung.

### 4. Deckfarbe und Schattierung

Die Deckfarbe ist kräftig leuchtend rotbraun und reicht seitlich an den Flanken herab. Die Farbe von Brust und Vorderläufen soll mit der Deckfarbe übereinstimmen, jedoch nicht schattiert sein. Kinn und Bauchdeckfarbe sind lohfarbig, die Unterseite der Blume ist cremefarbig abgetönt. Die Ohren sind kräftig schwarz gerändert, die Blume ist auf der Oberseite gesprenkelt. Die Augen sind dunkelbraun, die Krallen dunkelhornfarbig. Die flockige Schattierung tritt besonders auf dem Rücken stark in Erscheinung. Sie wird von den bündelartig beisammen stehenden, schwarzen Grannenhaaren gebildet.

Leichte Fehler: Schwache Schattierung; schwache Sprenkelung auf der Blumenoberseite; etwas helle Seiten und Schenkel; Bindenansätze. Leichte Durchsetzung der Deckfarbe mit weißen Haaren. Schmäler Ohrenrand; durch Ein- oder Ausläufer unsauber abgegrenzter Ohrenrand; leichte Durchsetzung des Ohrenrands mit andersfarbigen Haaren. Helle Kinnbackeneinfassung. Etwas helle Hinterläufe.

Schwere Fehler: Stark durchsetzte Deckfarbe, sichtbare weiße Flecken in der Decke. Gänzlich fehlende Schattierung bzw. der Sprenkelung auf der Blumenoberseite. Weiße Blumenunterseite. Starke Binden an den Läufen. Stark weiß durchgesetzter Ohrenrand oder sichtbar weißer Fleck oder Büschel im Ohrenrand. Andere als braune Augenfarbe. Zweierlei oder pigmentlose (weiße) Krallen.

### 5. Zwischenfarbe

Die Zwischenfarbe soll 6-8 mm breit, klar abgegrenzt und leuchtend rost- bis braunrot sein.

Leichte Fehler: Blasse oder verschwommene, nicht gut abgegrenzte Zwischenfarbe; etwas schmale oder breite Zwischenfarbe.

Schwere Fehler: Zu breite oder zu schmale Zwischenfarbe; gänzlich fehlende Zwischenfarbe.

## 6. Unterfarbe

Die Unterfarbe umfasst etwa die Hälfte der Haarlänge und ist blau; die blaue Bauchunterfarbe sollte nur im Brust- und Schoßbereich vorhanden sein.

Leichte Fehler: Etwas helle oder durchsetzte Unterfarbe. Weiße Unterfarbe an der Blumenunterseite.

Schwere Fehler: Stark unreine oder farblich stark abweichende Unterfarbe; weiße Bauchunterfarbe im gesamten Bauchbereich. Fehlende blaue Unterfarbe im Brust- oder Schoßbereich.

## 7. Pflegezustand

Nur in hervorragendem Pflegezustand werden die Tiere zur Bewertung zugelassen. Es obliegt deshalb dem Züchter, seine Tiere mit Fleiß und Geschick gebührend vorzubereiten. Hierzu gehören: saubere Läufe, Ohren und Geschlechtspartie, gut beschnittene und reinliche Krallen usw.

Leichte Fehler: Leichter Stallschmutz, geringfügig unsaubere Ohren oder Geschlechtsteile; lange Krallen. Leichte Filzbildung bei Normalhaarrassen.

Schwere Fehler: Stark verschmutzte Tiere. Starke Filzbildung bei Normalhaarrassen.